

Niederschrift

**zur 16. Sitzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggensee-Listersee
am Donnerstag, 28.11.2024, im Musiksaal im Alten Kloster der Stadt Drolshagen,
Dechant-Fischer-Str. 7, 57489 Drolshagen**

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 18:04 Uhr

Anwesende:	Matthias Scholand (Vorsitzender, Stadt Meinerzhagen) Sibille Niklas (Gemeinde Wenden, Stellvertreterin von Hr. Rademacher) Kristin Meyer (Hansestadt Attendorn) Wolfgang Teipel (Hansestadt Attendorn, Stellv. von Hr. Harnischmacher) Bernd Strotkemper (Hansestadt Attendorn) Alice Holterhoff (Kreisstadt Olpe) Judith Feldner (Kreisstadt Olpe, Stellvertreterin von Fr. Hoffmann)
Verbandsvorsteher:	Christian Pospischil (Bürgermeister der Hansestadt Attendorn)
Mitarbeiterinnen Tourismusverband Biggensee-Listersee:	Anne Reucker (als Schriftführerin) Angelika Zwinger Jana Ernst
Entschuldigt:	Peter Weber (Stellv. Zweckverbandsvorsteher, BM der Kreisstadt Olpe) Sebastian Heuel (Stadt Drolshagen) (unentschuldigt) Paul Rademacher (Stellv. Vorsitzender, Gemeinde Wenden) Dr. Klaus Gabriel (Hansestadt Attendorn) Markus Harnischmacher (Hansestadt Attendorn) Gregor Stuhldreier (Hansestadt Attendorn, Stellvertreter von Hr. Gabriel) Klarissa Hoffmann (Kreisstadt Olpe) Michael Wrede (Kreisstadt Olpe) Tanja Stracke (Amt für Finanzen und Steuern, Kreisstadt Olpe) Jürgen Peter Sonsalla (Kreisstadt Olpe) (kurzfristig verhindert)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden im Musiksaal im Alten Kloster der Stadt Drolshagen. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2024
2. Geschäftsbericht Tourismusverband
3. Bestellung einer weiteren Schriftführerin
4. Haushaltssatzung für das Jahr 2025 (Beschlussvorlage Nr. ZVV 05/2024)
5. Bekanntgaben / Informationen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2024
9. Bekanntgaben / Informationen
10. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2024

Es ergeben sich keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Beschluss: Die Niederschrift vom 05.09.2024 wird genehmigt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 4 Enthaltungen

2. Geschäftsbericht Tourismusverband

Frau Reucker berichtet mittels einer Präsentation über statistische Daten, Aufgaben und Neuigkeiten der vergangenen Monate aus dem Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee.

Die neuen Termine für die Zweckverbandsversammlungen im Jahr 2025 lauten:

- | | |
|--|---|
| 10. April 2025 um 17:00 Uhr in Meinerzhagen | 17. Zweckverbandsversammlung |
| 04. September 2025 um 16:30 Uhr in Wenden | 5. Rechnungsprüfungsausschuss |
| 04. September 2025 um 17:00 Uhr in Wenden | 18. Zweckverbandsversammlung |
| 18. Dezember 2025 um 17:00 Uhr in Attendorn | 1. konstituierende Zweckverbandsversammlung |

Herr Pospischil fügt hinzu, dass aufgrund der strukturellen Verschlechterung der Haushaltslage der Hansestadt Attendorn zwei Teilbereiche des REGIONALE 2025 Projektes der Sauerland-Seen „Biggensee digital und real erleben“ zunächst nicht weiter umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um die Badestelle Langenohler Kopf sowie die Brückenquerung Reper Höhe für die Nordic Walking Strecke im Repetal. Die Hansestadt Attendorn als Projektträgerin bekäme zwar Fördermittel für das REGIONALE-Projekt, müsse aber nicht nur die Baukosten, sondern auch die Folgekosten der zwei Projektbausteine berücksichtigen.

Frau Holterhoff bezieht sich auf die Ergebnisse der Tourismusakzeptanz Studie im Sauerland und fragt nach, wie eine Streckensperrung für Motorradfahrer zustande kommen könnte. Frau Reucker teilt mit, dass es zunächst darauf ankomme, um welche Art von Straße es sich handelt und wer zuständig sei (Bundesstraße, Landstraße, Kreisstraße, kommunale Straße). Herr Pospischil fügt hinzu, dass es für eine Streckensperrung hohe Hürden gebe und diese nur äußerst schwer durchzusetzen seien. Beispielsweise müsse die Unfalllage nachweislich besonders hoch sein. Herr Scholand stimmt dem zu und ergänzt, dass gegen Streckensperrungen für Motorradfahrer häufig geklagt werde, sodass diese dann wieder aufgehoben werden, so z. B. bei der Nordhelle. Besser seien zunächst niederschwellige Maßnahmen, wie eine Temporeduzierung oder Bodenschwellen.

Herr Teipel fragt an, ob ein Termin mit EuroParcs Biggensee in Attendorn geplant sei. Frau Reucker teilt mit, dass sie bisher nicht in die Gespräche zwischen EuroParcs und der Hansestadt Attendorn eingebunden worden sei, dies zum jetzigen Umsetzungszeitraum aber auch noch nicht nötig war. Sobald ein erster Teilbereich für Gäste öffnen wird, komme sie gerne frühzeitig hinzu. Frau Meyer wird Frau Reucker Anfang nächsten Jahres zu den nächsten Gesprächen hinzubitten.

Frau Meyer regt an, eine Pressemitteilung über die positiven Ergebnisse der Tourismusakzeptanz Studie im Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee zu veröffentlichen, gerne in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Attendorn.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Geschäftsbericht und den sich anschließenden Austausch. Der Geschäftsbericht kann jederzeit gerne bei Frau Reucker angefordert werden.

3. Bestellung einer weiteren Schriftführerin

Aktuell sind Frau Reucker und Frau Zwinger Schriftführerinnen in der Zweckverbandsversammlung. Als weitere Schriftführerin wird Frau Jana Ernst vorgeschlagen.

Beschluss: Frau Jana Ernst wird als Schriftführerin bestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

4. Haushaltssatzung für das Jahr 2025 (Beschlussvorlage Nr. ZVV 05/2024)

Frau Reucker teilt mit, dass 55.000 € aus der Ausgleichsrücklage entnommen worden sind, um die Zweckverbandsumlage für 2025 einmalig zu reduzieren und die Kommunen zu entlasten. Herr Pospischil ergänzt, dass es sich hierbei um Rücklagen aus der Gründungszeit des Zweckverbandes handle, die in dieser Höhe nicht nötig seien. Natürlich seien diese Rücklagen auch endlich und begrenzt, für das Jahr 2025 sei das Zurückgreifen auf diese aber richtig und unbedenklich. Herr Scholand fügt hinzu, dass er es ebenfalls sinnvoll finde, diese Rücklagen zu verwenden, allerdings nicht dauerhaft.

Herr Teipel erkundigt sich nach dem Kostenpunkt „Wilder Müll“. Frau Reucker teilt mit, dass es diese Position bereits seit vielen Jahren wiederkehrend im Haushaltsplan gebe. Dieser beruhe auf einer Kooperationsvereinbarung mit dem Ruhrverband. Dieser beauftragt einen Dienstleister mit der Entsorgung von zusätzlichem Müllaufkommen. Der Tourismusverband Biggese-Listersee erhält eine jährliche Schlussrechnung mit einem gedeckelten Maximalbetrag von 36.000 €. Alle Kosten darüber hinaus trägt der Ruhrverband.

Es ergeben sich keine weiteren Rückfragen.

Beschluss: 1. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 wird in der der Originalniederschrift als Anlage Nr. 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

Beschluss: 2. Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggese-Listersee für das Haushaltsjahr 2025 wird in der der Originalniederschrift als Anlage Nr. 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

5. Bekanntgaben / Informationen

Es ergeben sich keine Bekanntgaben.

6. Anfragen

Herr Teipel fragt an, ob es Neuigkeiten zum geplanten Radweg an der Lister zwischen Hunswinkel und der Sperrmauer gebe. In der Vergangenheit habe es Rücksprachen und Anfragen diesbezüglich von Seiten der beteiligten Bürgermeister und des Kreisdirektors gegeben. Auch Herr Teipel selbst habe schon alles

versucht. Zwar stünde der Radweg auf der Liste der Prioritäten weit oben, Straßen NRW habe aktuell aber wichtigere andere Projekte im Fokus. Herr Scholand ergänzt, dass auch Bürgermeister Nesselrath sich bereits bemüht habe. Es scheitere aber schlichtweg am Grunderwerb der Anlieger, die ihr Eigentum nicht verkaufen möchten.

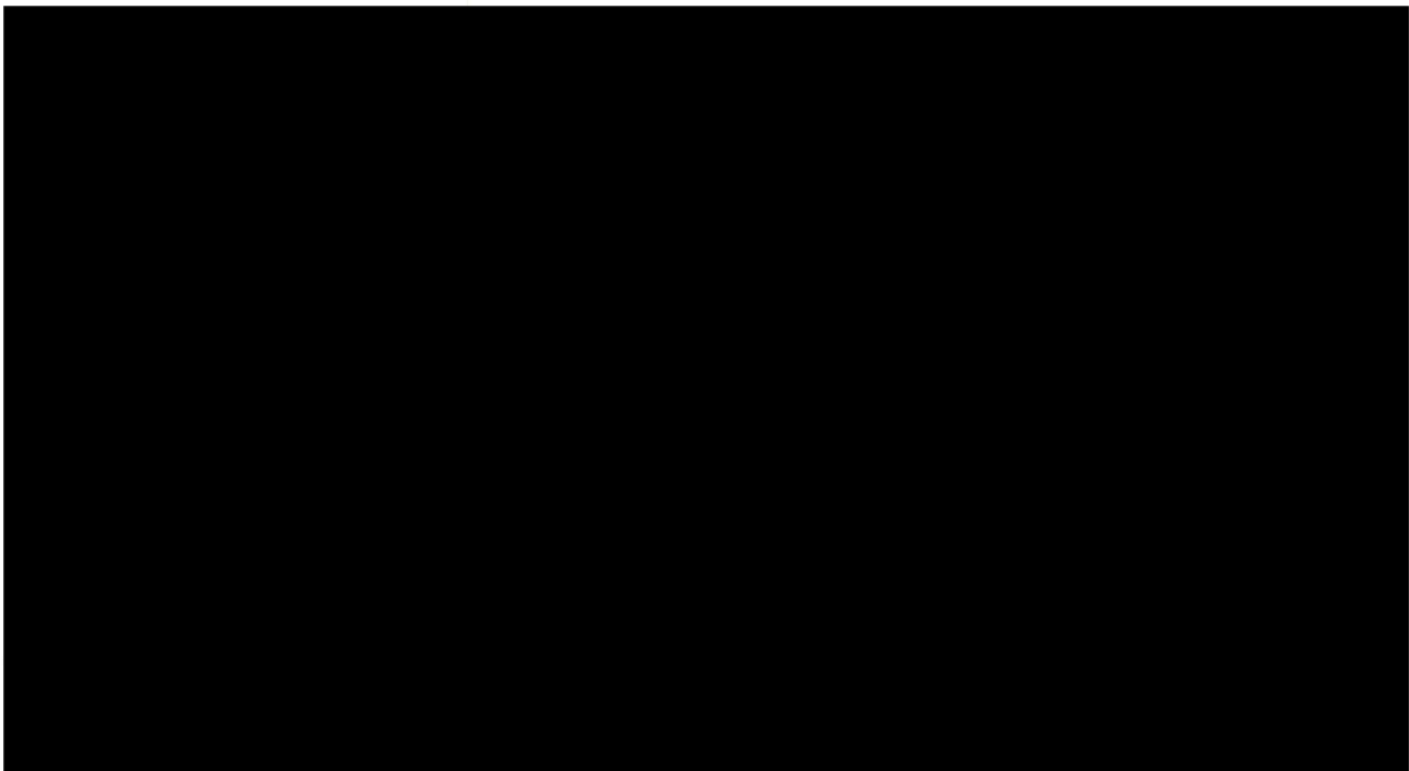
Frau Meyer berichtet, dass es aktuell mehrere Rudel Wölfe gebe, die sich großräumig bewegen und sich teilweise auch im Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee aufhalten. In Hinblick auf Gäste und Wanderer in den in Frage kommenden Gebieten fragt sie nach, ob es eine Positionierung des Tourismusverbandes zum Thema Wölfe für Gäste gebe. Frau Reucker teilt mit, dass sie dieses Thema nur sehr sensibel angehen würde und diesbezüglich zunächst Rücksprache mit den entsprechenden Fachleuten des Kreises Olpe halten würde. Möglich wäre auch eine Rücksprache mit dem Sauerland-Tourismus e.V.

Es ergeben sich keine weiteren Anfragen.

7. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

II. Nichtöffentlicher Teil



Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:04 Uhr.

Attendorn, 28.11.2024

Der Vorsitzende der
Zweckverbandsversammlung

Matthias Schöland

Die Schriftführerin
Im Auftrag

A. Reucker

Anne Reucker